Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 6

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiedenes.

Neues Verfahren der Cement-Bemalung. Die Wünschbarkeit, cementirte Bautheile an Gebäuden 2c., Gegenstände irgend welcher Art zu bemalen, ohne erst Jahr und Tag warten zu müssen, hat sich schon so oft und lebhaft geäußert, daß ein Verfahren, welches solches ermöglicht, gewiß viele interessirt. Es handelt sich hierbei in erster Linie um die Herstellung einer porösen Oberhaut, deren chemische Beschaffenheit die Silikatbildung bei der sogenannten stereochromatischen Bemalung unterstützt. Diese Oberhaut wird deßhalb nach der „Deutschen Töpfer- u. Ziegler-Zeitung" aus dem sog. Polychromcement, 2—3 mm stark, zugleich mit der unteren, aus der gewöhnlichen Cementmischung bestehenden Putzschichte hergestellt. Nachdem dieser Putz, den man am Besten mit einem Filzbrette glättet, etwa vier Wochen oder länger vollendet und während dieser Frist nach Möglichkeit angefeuchtet und gegen direkte Sonnenstrahlen geschützt worden ist, damit durch gleichmäßige Erhärtung Haarrisse vermieden werden, wäscht man ihn mit Kieselfluorwasserstoffsäure ab, überstreicht ihn mit einer Wasserglaslösung, gibt ihm den aus haltbaren Farben hergestellten Anstrich in der gewöhnlichen Weise und fixirt diesen endlich mit Fixirwasserglas. Bei dem Bestreichen mit der Farbe ist der Malgrund vorher anzufeuchten. Das Fixiren erfolgt zunächst durch Anspritzen mittelst der bekannten Apparate, alsdann durch Ueberstreichen, bis die gewünschte Festigkeit der Farben erreicht ist.

Der in dieser Weise hergestellte Malgrund eignet sich auch vorzüglich für dekorative Malereien aller Art an Facaden und im Inneren der Gebäude, da er einen schönen, gleichmäßig reinen Sandsteinton hat. Er kann ebenso zur Herstellung dem Wetter ausgesetzter monumentaler Malereien benutzt werden. Die plastischen Cementzierrathe werden in der Art hergestellt, daß man auf die innere Fläche der Form eine 2 bis 3 mm starke Schichte des Polychromcementes aufträgt und alsdann den Kern des Ornamentes in feuchtem Zustande in der bekannten Weise in die Form einschlägt. Den also hergestellten Zierrathen kann man in der oben angedeuteten Weise eine vielfarbige Bemalung geben, Grenzen sind hier nicht gezogen, da alle Farben zur Verfügung stehen und wie gewöhnlich mit dem Pinsel aufgetragen werden. Selbstverständlich erfordert die Malerei auf diesem Grunde einige Uebung, da kleinere Kunstgriffe wie bei jeder Technik zu erlernen sind. Doch stehen der Anwendung in weitestem Umfange nicht die geringsten Schwierigkeiten entgegen.

Ein Bauwerk der Natur.

Unsere heutige Illustration zeigt sieben Partien aus der vor ungefähr einem Jahre entdeckten Höhle von Reclère bei Pruntrut, — sieben Zimmer aus einem der interessantesten Bauwerke der Natur. Die kühnen großen Gewölbe mit riesigen Tropfsteinsäulen verschiedenster Gestalt und der unterirdische See gewähren bei künstlicher Beleuchtung einen überwältigend schönen Anblick. Die ganze Höhle hat eine Länge von zirka $^1/_2$ Stunde und ist eines Besuches wohl werth.

Fragen.

29. Erhält eine Zinkblechbedachung durch einen Anstrich eine längere Lebensdauer? — Wenn ja, wie muß ein solcher Anstrich ausgeführt sein?

30. Wer liefert fehlerfreie und gut trockene Ahornflecklinge? Offerten mit Preisangabe gefälligst an die Füllungsägerei Embrach.

31. Wer verfertigt Bürstchen zum Anschrauben, sowie zum Reinigen von Gewehren und Vierpressionen?

32. Wer fabrizirt in der Schweiz oder Deutschland schmiedeiserne Wasserleitungsröhren?

33. Welches Geschäft ist im Falle, Steinhauerarbeiten in Rorschacherstein zu übernehmen?

34. Wer in der Schweiz liefert solide „allweggehende" Bettrollen?

Antworten.

Auf Frage **12.** Dem Wunsche des Fragestellers könnte unter Umständen entsprochen werden. Derselbe wende sich gefälligst an J. Steiner, Illingen-Embrach (Kt. Zürich).

Auf Frage **18** diene zur Antwort, daß ich gute Blasbälge verkaufe unter jeder gewünschten Garantie.

J. G. Großmann, Riesbach.

Auf Frage **23** diene zur Antwort, daß Unterzeichneter gestanzte und verzinnte Kesselohren, sowie auch verzinnte Geltengriffe billigst verfertigt. Fr. Lienert, Eisenw.-Fabrikation, Einsiedeln.

Auf Frage **27.** Buchene Rundstäbe, 80 Cm. lang und 17 Mm. dick, liefert in schönster Waare Wilh. Bikle, Fournierhandlung, in Winterthur.

Auf Frage **27** diene Ihnen, daß wir gewöhnliche Buchen-Rundstäbe, 80 Cm. lang, 18 Mm. dick, à 6 Cts. per Stück franko Zürich bei Bestellung von 100 Stück liefern.

Forstverwaltung der Stadt Zürich.

Auf Frage **27.** Solche Rundstäbe kann ich liefern; wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Cl. Iten, Drechsler, Unterägeri.

Submissions-Anzeiger.

Ev. Kirchenbau Ragaz. Die Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten zum Bau der evangelischen Kirche in Ragaz werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung (Architekt Wachter), im „Hotel National", Zimmer Nr. 7, in Ragaz einzusehen, woselbst auch der bauleitende Architekt den 9., 10., 13. und 14. Mai anwesend ist. Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbau Ragaz" bis zum 22. Mai an den Präsidenten der evangelischen Kirchenvorsteherschaft, Herrn Kantonsrath Fridolin Simon in Ragaz, einzureichen.

Schulhausbau Mels. Der Schulrath von Mels, Namens der Schulgemeinde Mels, bringt Donnerstag den 16. Mai, Nachmittags 2 Uhr, im „Frohsinn" dahier den Bau eines neuen Schulhauses in Butz auf öffentliche Absteigerung. Pläne, Kostenberechnung, Baubeschrieb und Bedingungen können bei Herrn Schulrathspräsident Meli zum „Frohsinn" eingesehen werden. Befähigte Uebernahmslustige sind freundlichst eingeladen.

Schulhausbau Horn. Ueber die Abhebung von Humus, zirka 1200 Quadratmeter Spatenstich (30 Centimeter tief), sowie über die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmermannsarbeit, sowie über die Lieferung der I-Balken für ein neues Schulgebäude wird die Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen können bei Herrn E. Sulzberger in Horn, ebenso bei Herrn Architekt K. Ramseyer in St. Gallen vom 8. bis 18. Mai eingesehen werden. — Offerten sind bis 21. Mai an den Präsidenten, Herrn G. A. Bourry in Horn, unter der Aufschrift „Schulhausbau Horn" geschlossen einzusenden.

Kirchenbau Basel. Der Regierungsrath des Kantons Basel-Stadt beabsichtigt den Bau einer neuen protestantischen Kirche in Klein-Basel und eröffnet hiemit für die Erlangung von Bauprojekten eine allgemeine Konkurrenz. (Baukosten zirka Fr. 350,000.) Das Preisgericht besteht aus 4 hiesigen Mitgliedern (wovon zwei Architekten) und 3 auswärtigen Architekten. Für 3 bis 4 Preise ist eine Summe von Fr. 6000 ausgesetzt. Konkurrenz-Programm nebst Uebersichts- und Situationsplan können beim Baudepartement des Kantons Basel-Stadt bezogen werden. Eingabetermin für die Projekte: 24. August 1889 Abends.

Kanalbaute in Neuägeri (Zug). Die Spinnerei Neuägeri bringt hiemit den Bau eines neuen ca. 775 m langen Oberkanals mit zugehörigem Wehr- und Wasserkasten für ihre Turbine zu öffentlicher Uebernahmsbewerbung.

Die Arbeiten sind wie folgt veranschlagt:

Erdarbeiten	Fr. 12,200. —
Stollenbauten	„ 7,200. —
Wehr, Syphon, Wasserkasten 2c.	„ 17,200. —
Total	Fr. 36,600. —

Uebernahmslustige sind eingeladen, von Plänen, Bauvorschriften und Bedingungen im Bureau der Spinnerei Neuägeri Einsicht zu nehmen, woselbst sie auch ihre Angebote zur Uebernahme der Arbeiten schriftlich und verschlossen einreichen wollen bis 15. Mai.

Kantonales Sängerfest in Bischofzell. Für die Lieferung und Anbringung der zur Bedachung der Festhütte erforderlichen Theerpappe wird anmit Konkurrenz eröffnet; Fläche zirka 2150 Quadratmeter. Dabei ist verstanden: Erstellung bis spätestens den 8. Juni. Belassung bis Ende Juli, eventuell Ende August und Zurücknahme des Materials durch den Lieferanten. Eingabefrist